

Fünf Radfahrer auf süßer Mission

(wd). Geschäft! Mit hochgerissenen Armen feiern fünf Radfahrer aus der Region ihre Ankunft in Amsterdam. Hinter ihnen liegt eine lange Tour, vor ihnen eine süße Aufgabe: Rund 100 Kilogramm fair produzierte Schokolade wollen sie mit dem Fahrrad nach Hause bringen.

Warum die Fünf dafür insgesamt 800 Kilometer in die Pedale treten, lesen Sie auf **Seite 22**



Die Teilnehmer der Schokofahrt mit ihren Rädern (v. li.): Karl-Heinz Stöver, Sabine Pritzkow, Jan Fischbach, Ilona Scheller und Klaus Peeters in Amsterdam am Eingang zum Firmengelände der Chocolatemakers

Foto: Karl-Heinz Stöver/Buchholz fährt Rad

Muskelkraft für Schoko-Mission

wd. Buchholz. Für eine gute Tafel Schokolade kann man schon einmal einen längeren Weg auf sich nehmen. Fünf Radfahrerinnen und Radfahrer aus der Region legten jetzt rund 800 Kilometer zurück, um in Amsterdam nachhaltig produzierte Schokolade abzuholen. Organisiert wurde die neuntägige Tour von der Initiative „Buchholz fährt Rad“, die sich bereits seit 2019 an der sogenannten Schokofahrt beteiligt.



Karl-Heinz Stöver und Jan Philip Fischbach bei ihrer Ankunft beim Weltladen Buxtehude Foto: wd

Mit dabei waren Sabine Pritzkow und Ilona Scheller aus Buchholz, Karl-Heinz Stöver und Jan Fischbach aus Buxtehude sowie Klaus Peeters aus Dannenberg. Auf Lastenrädern, Tourenrädern und

übernehmen freiwillige Radfahrer. „Uns ist es auch ein Anliegen, mit der Schokofahrt darauf aufmerksam zu machen, wie eine Tafel Schokolade entsteht und welche Wege dabei zurückgelegt werden“, erklärt Peter Eckhoff, Vorsitzender von Buchholz fährt Rad. Auch Organisator Lars Felten hofft, dass die besondere Transportgeschichte zu einer größeren Wertschätzung der Schokolade beiträgt. Die beiden Buchholzer Teilnehmerinnen Sabine Pritzkow und Ilona Scheller sind ebenfalls begeistert: „Wir sind gerne auf mehrtägigen Radtouren unterwegs. Bei der Schokofahrt kann man das Angenehme mit dem Sinnvollen verbinden. Und Schokolade begeistert eh alle.“

Schokolade in Buchholz erhältlich

Die mitgebrachte Bio-Schokolade gibt es im Reformhaus Dreyer in Buchholz, solange der Vorrat reicht. Wer bei einer der nächsten Schokofahrten selbst in die Pedale treten möchte, kann sich unter info@buchholz-faehrt-rad.de melden.